



**Verband Deutscher
Bahnhofsbuchhändler e.V.**

Geschäftsbericht 2020



INHALT

- I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE**
- II. MITGLIEDER**
- III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020
IN BERLIN/ AUSGEFALLEN**
- IV. DIE HERBSTTAGUNG IN HEIDELBERG/ ONLINE**
- V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN**
- VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION (BWK)**
- VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN
BAHNHOFSBUCHHANDEL**
- VIII. KRITERIEN BAHNHOFBUCHHANDEL**



I. DER VERBAND UND SEINE ORGANE

1. Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. wurde 1905 in Leipzig gegründet.
2. Der **Vorstand** (§ 8) bestand im Jahr 2020 aus den Herren

Torsten Löffler, Stuttgart, Vorsitzender
Daniel Seidl, Düsseldorf, Schatzmeister
3. In den **Beirat** (§ 9) wurden gewählt:

Lars Bauer, Hamburg
Karl-Hans Schmitt, Heidelberg
Birte Volz, Westerland
4. Die **Mitgliederversammlung** (§ 10) findet einmal jährlich im Frühjahr statt.
1997 Bremen
1998 Magdeburg
1999 Leipzig
2000 Ulm
2001 Düsseldorf/Neuss
2002 Bonn
2003 Ulm
2004 Bremen
2005 Leipzig
2006 Düsseldorf
seit 2007 Berlin
2020 pandemiebedingt ausgefallen
5. **Derzeit bestehen folgende Ausschüsse** (§ 11)
 - a) **Betriebswirtschaftliche Kommission (BWK)**
Christoph Herrnberger, Hamburg - Vorsitzender
Simone Gerullis, Heidelberg
Stephan Heißel, Wiesbaden
Maik Wiebecke, Berlin
Samuel Wintergerst, Augsburg
Anja Zimmermann, Hamburg
Herr Ulrich Bender ist im Jahre 2020 aus der Kommission ausgeschieden, ihm wurde für die langjährige Mitarbeit gedankt



- b) **Clearingstelle**
Dr. Adam-Claus Eckert, Stuttgart

- c) **Marketingkommission**
Kristin Förster, Leipzig
Simone Gerullis, Heidelberg
Anette Vogelmann, Heidelberg

Frau Katharina Kroh und die Herren Bender, Brübach und Hempel sind im Jahre 2020 aus der Kommission ausgeschieden, ihnen wurde für die langjährige Mitarbeit gedankt

6. Der Verband ist in folgenden Gremien vertreten

- a) **Bundesprüfstelle**
Daniel Seidl, Düsseldorf
Axel Becker, Rosenheim

- b) **ISPC-Beirat**
Christoph Herrnberger, Hamburg
Michael Ganter, Prien/Chiemsee

II. MITGLIEDER

1. Mitgliederstand

Dem Verband gehörten am 31. Dezember 2020 15 Firmenmitglieder an.

2. Umbauten / Änderungen

2020 wurden folgende Umbauten / Änderungen der Bahnhofsbuchhandlungen vorgenommen.

Ort	Bahnhofsbuchhandlung	Verkaufsfläche vergrößert / Neueröffnung
Bad Endorf	Valora	Neubau
Berlin Flughafen	Lagardère	Neubau (6 Stores)
Braunschweig	Valora	Modernisierung
Essen	Valora	Modernisierung
Frankfurt Flughafen	Lagardère	Umbau (2 Stores)
Freilassing	Ganter	Umzug neue Fläche 145 qm



Freilassing	Valora	Neubau
Freudenstadt Hbf	UGDE	Umbau zu Eckert
Grünstadt	UGDE	Umbau zu Eckert
Hamburg Blankenese	Valora	Modernisierung
Hamburg Flughafen	Valora	Modernisierung
Köthen	Valora	Modernisierung
Kronach	Valora	Umbau
Limburgerhof	UGDE	Umbau zu Eckert
Magdeburg	Valora	Umbau
München	Valora	Modernisierung
München Karlsplatz S-Bhf.	Valora	Filienschließung
Prien am Chiemsee	Ganter	Umzug neue Fläche 90 qm
Prien am Chiemsee	Valora	Neubau
Stade	Valora	Modernisierung
Wanne Eickel Bhf	Valora	Modernisierung

Die voranstehende Tabelle zeigt, wie intensiv der Bahnhofsbuchhandel die Modernisierung der Standorte vorantreibt und mit hohem – auch finanziellem – Aufwand Modernisierungen und Umbaumaßnahmen durchführt.

3. Die Firmenjubiläen 2020:

50 Jahre	Ganter Presse und Buch
75 Jahre	Hollmann Buch & Presse
75 Jahre	BB Ludwig
180 Jahre	Schmitt & Co.
105 Jahre	BB Peter Welter (Gründung)



III. DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2020 IN BERLIN

Die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. musste im Jahre 2020 bedauerlicherweise aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt werden, da eine Veranstaltung mit der Vielzahl von Teilnehmern nicht stattfinden konnte. Der Verband hat sehr bedauert, dass die Mitglieder und Gäste nicht wie üblich in Berlin begrüßt werden konnten. Dieses traditionelle Branchenevent wird sobald als möglich wieder in der gewohnten Form stattfinden. Bedauerlicherweise musste auch die für das Jahr 2021 geplante Jahreshauptversammlung zunächst verlegt und dann doch abgesagt werden. Die Formalien der jährlichen Mitgliederversammlung wurden anlässlich der Herbstversammlung des Verbandes, die als Videokonferenz stattgefunden hat, erledigt.

Für das Jahr 2022 ist die Jahreshauptversammlung in der traditionellen Form wieder im Hilton Berlin vorgesehen und findet statt am 25. und 26.04.2022.

IV. DIE HERBSTVERSAMMLUNG IN HEIDELBERG

Da die Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V. im Mai 2020 aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, wurde die Mitgliederversammlung in den Herbst des Jahres 2020 verlegt.

Die Durchführung einer Präsenzversammlung war bedauerlicherweise aufgrund der Pandemie nicht möglich, es wurde daher entsprechend dem Gesetz zur Abmilderung der Folgen der Covid-19-Pandemie am 09.11.2020 eine Videokonferenz durchgeführt. Die Einladung hierzu wurde am 19.10.2020 fristgemäß den Mitgliedern übermittelt.

Änderungen im Mitgliederbestand erfolgten im Berichtsjahr 2019 nicht, begrüßt wurde Herr Jochen Halfmann als neuer Geschäftsführer der Mitgliedsfirma Lagardère. Insgesamt sind 15 Firmenmitglieder im Verband vertreten.

Gedacht wurde der im Berichtsjahr verstorbenen Frau Marie-Luise Ganter, die im Jahre 1974 einen Aufnahmeantrag an den Verband für die Bahnhofsbuchhandlung in Prien gestellt hat.

Der Vorstand des Verbandes berichtete über die intensiven Gespräche mit den Verlagen und der Vermieterin, Deutsche Bahn Station & Service AG. Aufgrund der



Covid-19-Pandemie hat sich im Jahre 2020 die Marktsituation erheblich verändert. Im Berichtsjahr 2019 waren diese Beeinträchtigungen noch nicht festzustellen, wie sich aus dem bereits veröffentlichten Geschäftsbericht 2019 ergibt.

Die Mitglieder der Betriebswirtschaftlichen Kommission berichteten über ihre Tätigkeit, insbesondere über Probleme im Bereich der rechtzeitigen Anlieferung der Presseobjekte. Die Regelungen für die Belieferung des Bahnhofsbuchhandels sehen vor, dass die Anlieferung rechtzeitig vor dem EVT zu erfolgen hat. Als rechtzeitig gilt bei Zeitschriften eine Frist von 24 Stunden und bei Zeitungen eine angemessene Frist vor Geschäftsöffnung.

Auch die Marketing Kommission erstattete ihren Bericht, insbesondere im Hinblick darauf, dass die Aufgaben von Herrn Hochstein zukünftig von der Kommission übernommen werden. Die Zahl der Netze für die Schaufensterbuchungen soll zukünftig verringert werden.

Der Schatzmeister des Verbandes, Herr Daniel Seidl, berichtete über die Finanzlage des Verbandes. Im Jahre 2019 ist ein -geringer- Verlust angefallen, der auf Sondereffekten beruht im Rahmen des Internet-Auftrittes und der Beteiligung an dem Projekt „myKiosk“.

Der Rechnungsprüfer, Herr Klingel, erstattete seinen Bericht und bestätigte die Ordnungsgemäßheit der Belegführung, alsdann beantragte er die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Festgelegt wurde, dass die Kundenbefragung im Bahnhofsbuchhandel, die anlässlich der Jahreshauptversammlung der letzten Jahre vorgestellt wurde, derzeit nicht stattfinden kann aufgrund der Sondersituation. Die Befragung wird frühestens im Jahre 2022 wieder durchgeführt.

Die Satzung des Verbandes wurde durch einstimmigen Beschluss dahingehend geändert, dass es möglich ist, den Vorstand auch aus nur zwei Mitgliedern zu besetzen. Der Mitgliederversammlung bleibt jedoch vorbehalten, ein weiteres Mitglied des Vorstandes zu bestellen.

Die Satzungsänderung wurde zwischenzeitlich im Vereinsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf eingetragen.

Intensiv wurde die Situation des Bahnhofsbuchhandels im Jahre 2020 erörtert. Die Umsätze sind nachhaltig eingebrochen, insbesondere an den großen Verkehrsstandorten. Die Vermieterin, die DB Station & Service AG hat in den Gesprächen mit dem Vorstand und den Mitgliedern des Verbandes signalisiert,



dass sie die Pachtentgelte im Hinblick auf die Umsatz- und Ertragsentwicklung mit den Unternehmen erörtern und erforderlichenfalls anpassen werde. Dies ist dann nachfolgend von den Mitgliedsunternehmen mit der Vermieterin verhandelt worden.

An der erstmalig als Videokonferenz durchgeführten Mitgliederversammlung haben sich nahezu alle Mitglieder beteiligt, dieses Format war somit möglich, dennoch wird gehofft, dass alsbald wieder Präsenzversammlungen stattfinden können, da nur so die persönlichen Gespräche der Mitglieder mit den Geschäftspartnern intensiv geführt werden können.

V. VORSTANDS- UND BEIRATSSITZUNGEN

Im Berichtsjahr fanden die Vorstandssitzungen im Wesentlichen im Rahmen einer Videokonferenz oder Telefonkonferenz statt. Die aktuellen Themen und Verbandstätigkeiten wurden intensiv erörtert und zukünftige Vorhaben abgestimmt.

Die Teilnahme des Vorstandes und von Dr. Roggen an diversen Sitzungen und Tagungen anderer Verbände, die in den Vorjahren die Zusammenarbeit vertieft haben, konnten bedauerlicherweise in diesem Jahr nicht stattfinden.

VI. BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE KOMMISSION

Auch die Sitzungen der Betriebswirtschaftlichen Kommission konnten nicht als Präsenzsitzungen stattfinden.

Die BWK hat jedoch die Hauptthemen, die Handelsspannenentwicklung und die Remissionsquoten im Sortimentsbereich Presse intensiv bearbeitet und die Gespräche mit den Verlagen geführt. Auch die Themen der Bezugsregulierung und der rechtzeitigen Anlieferung wurden mit den Verlagspartnern erörtert.

Derzeit ist die Kommission mit folgenden Aufgaben und Zuständigkeiten besetzt.



Name	Telefon	Fax	Zuständig
Christoph Herrnberger	040/28015 6-24	040/280156- 76	Axel Springer, Spiegel, Stella, MZV/Burda, Klasing, Neue Medien
Stephan Heißel	0611 / 97307-0	0611 / 97307-47	VKG, VU
Maik Wiebecke	030 / 25457-525	030 / 25457-561	DPV, Ehapa, PSG Premium Sales Germany
Samuel Wintergerst	0821 / 419230	0821 / 413479	BPV, Kelter
Simone Gerullis	06221 / 845165	6221 / 84522165	Partner Presse, Zenit, Olympia, Lambt, IPS, SPI Global Press Services Spektrum, allg. Spannen- überwachung überregionale Tageszeitungen
Anja Zimmermann	040 / 280156-84	040 / 280156-31	Taschenbuch- und Buchverlage

VII. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DEN BAHNHOFSBUCHHANDEL

Der Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e. V. wurde 1905 in Leipzig gegründet. Er repräsentiert mit 15 Firmenmitgliedern den direktbeliefernten Bahnhofsbuchhandel in Deutschland.

Jährlich werden im Geschäftsbericht die Zahl der Verkaufsstellen und Standorte des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels veröffentlicht ebenso wie die Umsatzentwicklung. Die Umsätze sind im Jahre 2020 nachhaltig eingebrochen aufgrund der Covid-19-Pandemie, können somit nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

2020 verblieb es bei ca. 490 Verkaufsstellen des Bahnhofs- und Flughafenbuchhandels an 320 Standorten.

Aufgrund des pandemiebedingten Rückganges des Reiseverkehrs und des Pendlerverkehrs ist die Kundenfrequenz in den Verkaufsstellen um ca. 40% zurückgegangen. Aufgrund einer leichten Erhöhung des einzelnen Kundenbon ist die Umsatzentwicklung einschließlich der Nebensortimente (Tabak u.a.) „nur“ mit



ca. 30% negativ, wobei der Umsatzeinbruch im Bereich der Presse mit ca. 35% niedriger ist als der Umsatzeinbruch im Bereich Buch mit ca. 45%.

Auch die Nebensortimente, somit die Bereiche Tabak, Convenience und Trendartikel zeigen eine erheblich negative Entwicklung.

Somit ist der ermittelte Gesamtumsatz aus dem Verkauf von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern, der mit ca. 280 Mio. Euro im Vorjahresgeschäftsbericht angegeben wurde, auf ca. 170 Mio. Euro gesunken.

Dieser erhebliche Umsatzeinbruch wirkt sich zwingend auf die Ertragssituation des Bahnhofsbuchhandels aus. Die Branche kann daher nur mit Hilfe der Vermieterin, der Deutsche Bahn Station & Service AG, und den Verlagen stabilisiert und erhalten werden können.

In der Branche sind ca. 3200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Die deutschen Bahnhofsbuchhändler sind -ohne Sondereffekte- mit ca. 9 % am Einzelverkauf für Presseerzeugnisse beteiligt, somit wird jede neunte Zeitschrift über den Bahnhofsbuchhandel verkauft. Angesichts von bundesweit über 110.000 Presseeinzelhändlern leistet damit der Bahnhofsbuchhandel einen entscheidenden Beitrag zur Verbreitung von Printmedien in Deutschland und damit zur Pluralität der Meinungsbildung. Neben dem Verkauf deutschsprachiger Zeitungen und Zeitschriften spielt der Bahnhofsbuchhandel auch beim Verkauf ausländischer Medien eine bedeutende Rolle. Die Branche insgesamt leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Pachteinnahmen der DB Station & Service AG, ermöglicht somit auch die Modernisierung der Bahnhöfe.

VIII. KRITERIEN BAHNHOFSSBUCHHANDEL

Vorbemerkungen

Verkaufsstellen auf Personenbahnhöfen des Eisenbahnverkehrs können von den Verlagen zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, soweit diese Verkaufsstellen den Bedürfnissen des Reiseverkehrs zu dienen bestimmt sind.



Personenbahnhöfe des Eisenbahnverkehrs sind dabei solche, die dem Fernverkehr oder dem überörtlichen Schienenverkehr dienen.

Die Belieferung zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen setzt darüber hinaus die Erfüllung der nachstehenden Anforderungen voraus:

1. Betriebszeiten

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss an sämtlichen Tagen des Jahres geöffnet sein. Betriebsferien und Schließungen an Feiertagen sind ausgeschlossen.

Die Öffnungszeiten werden von dem Vermieter festgesetzt und betragen in der Regel mindestens 100 Stunden pro Woche, jedoch nicht weniger als 90 Stunden pro Woche, wenn dies der relevanten Zuglage entspricht.

2. Sortiment

Eine Bahnhofsbuchhandlung muss sich in ihrem äußeren Erscheinungsbild eindeutig als Verkaufsstelle mit Schwerpunkt Presseerzeugnisse darstellen. Die Angebotsfläche für das Presse- und Buch-Sortiment muss mindestens 70% der gesamten Fläche betragen. Die Bahnhofsbuchhandlung stellt sicher, dass der Charakter einer Fachverkaufsstelle für Presseerzeugnisse durch das ergänzende Beisortiment nicht beeinträchtigt wird.

Grundsätzlich ist eine Bahnhofsbuchhandlung dazu verpflichtet, jedem neuen Presseerzeugnis den Zugang zum Markt zu öffnen. Im Angebot ist ein verkäufliches ZZ-Vollsortiment - mindestens jedoch 1.000 sichtbar im Angebot befindliche Titel - zu führen.

3. Umsatz

Die Bahnhofsbuchhandlung erzielt wesentliche Teile am Gesamt-Umsatz aus dem Verkauf von Presseerzeugnissen.

4. Ladeneinrichtung

Die Bahnhofsbuchhandlung gewährleistet eine zeitgemäße, verkaufsgerechte Ladeneinrichtung, um die Präsentation des ZZ-Sortiments über den Angebotszeitraum sicherzustellen.

5. Datentransfer

Die Bahnhofsbuchhandlung nimmt an den anerkannten Verfahren KR und ISPC in der jeweils für den Bahnhofsbuchhandel gültigen Fassung teil.

6. Verfahrensvorschriften

Der Betreiber der Bahnhofsbuchhandlung, der in der Regel das Alleinvertriebsrecht für Presse auf dem jeweiligen Betriebsgelände erhält, hat den Nachweis über die Erfüllung aller Kriterien zu erbringen. Bei mehreren



Verkaufsstellen des Pächters auf diesem Betriebsgelände ist die Erfüllung der Kriterien von mindestens einer Verkaufsstelle erforderlich.

Wird der Nachweis über die Erfüllung der Kriterien nicht erbracht, kann die Direktbelieferung frühestens 12 Monate nach Feststellung enden.

Erläuterungen zu den Kriterien Bahnhofsbuchhandel

- a.) Wenn die Kriterien zu Ziffern 1 bis 5 insgesamt erfüllt sind, können Verkaufsstellen von Verlagen auch dann zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn diese Verkaufsstellen auf Flughäfen liegen.
- b.) Voraussetzung für die Direktbelieferung ist nicht, dass die Bahnhöfe von der Deutschen Bahn AG betrieben werden, erforderlich ist der Betrieb des Schienenverkehrs mit regionaler oder überregionaler Bedeutung.
- c.) Bahnhofsbuchhändler, die Verkaufsstellen in Einkaufszentren oder shopping-malls auf Bahnhöfen betreiben, können zu Bahnhofsbuchhandelskonditionen beliefert werden, wenn die Lage der Verkaufsstelle im Einkaufscenter auf die Versorgung der Reisenden ausgerichtet ist und die Kriterien 1-6 erfüllt sind.

Die Kriterien, die die Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels und des Flughafenbuchhandels sichern, werden regelmäßig von den Verbänden überprüft und der Branchenentwicklung angepasst. Auch die kartellrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hat die Branchenüblichkeit und Angemessenheit der Direktbelieferung des Bahnhofsbuchhandels bestätigt. Dem Bundeskartellamt wurden die Kriterien vorgelegt und von diesem als branchenüblich akzeptiert.

Verband Deutscher Bahnhofsbuchhändler e.V.
gez. Torsten Löffler
Düsseldorf im Mai 2021

Impressum:

Geschäftsstelle: Sternstraße 67, 40479 Düsseldorf, Tel.: 0211/4915987, Fax: 0211/49159898

Vorstand

Torsten Löffler, Tel: 030/25 457 114, Fax: 030/25 457 119

Daniel Seidl, Tel.: 0211/2306-0, Fax: 0211/2306-155